

# NIEDERSCHRIFT

## über die 1. Sitzung des Orsrates Adersheim am Dienstag, 21. November 2006

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Westerntorstraße, 38304 Wolfenbüttel-Adersheim

### Anwesend

#### **Ortsbürgermeister**

Herr Taxweiler

#### **Stellv. Ortsbürgermeister**

Herr Leiste

#### **Ortsratsmitglieder**

Frau Cyron

Herr Helwig

Herr Pinkvoß

#### **Protokollführerin**

Frau Maresch

5 Zuhörer

1 Pressevertreter

### TAGESORDNUNG

#### **I. Öffentlich**

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Feststellung des ältesten anwesenden und zur Übernahme des Vorsitzes bereiten Ortsratsmitgliedes
- Punkt 3) Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ortsratsmitglieder
- Punkt 4) Wahl des Ortsbürgermeisters / der Ortsbürgermeisterin
- Punkt 5) Wahl des stellv. Ortsbürgermeisters / der stellv. Ortsbürgermeisterin
- Punkt 6) Bildung der Fraktionen

- Punkt 7)            Kenntnisnahme der Niederschrift über die 21. Sitzung des Orsrates Adersheim vom 22.08.2006
- Punkt 8)            Einwohnerfragestunde
- Punkt 9)            Erhalt der Postfiliale Adersheim
- Punkt 10)          Antrag des FC Arminia Adersheim von 1923 e. V. auf Bezuschussung von Baumaßnahmen
- Punkt 11)          Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier am 09.12.2006
- Punkt 12)          Sitzungstermine des Orsrates Adersheim im Jahr 2007
- Punkt 13)          Mitteilungen und Anfragen
- Punkt 14)          Verabschiedung des ausgeschiedenen Orsratsmitgliedes Herrn Werner Heider

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Punkt 1)            Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister **T a x w e i l e r** eröffnet um 18.30 Uhr die konstituierende Sitzung des Orsrates Adersheim. Er begrüßt die anwesenden Orsratsmitglieder, insbesondere Frau Cyron als neues Orsratsmitglied und den Pressevertreter der Braunschweiger Zeitung. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **Punkt 2)            Feststellung des ältesten anwesenden und zur Übernahme des Vorsitzes bereiten Orsratsmitgliedes**

Herr Hans-Hermann **L e i s t e** ist das älteste anwesende und zur Übernahme des Vorsitzes bereite Orsratsmitglied. Herr **L e i s t e** übernimmt bis zur Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters den Vorsitz der konstituierenden Sitzung.

### **Punkt 3)            Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Orsratsmitglieder**

Herr **L e i s t e** übernimmt als ältestes anwesendes Orsratsmitglied die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung der Orsratsmitglieder. Im Zuge der Pflichtenbelehrung teilt er den Mitgliedern Kopien der einschlägigen Paragraphen der Niedersächsischen Gemeindeordnung aus und bittet um Beachtung während der Periode.

#### **Punkt 4) Wahl des Ortsbürgermeisters / der Ortsbürgermeisterin**

Herr **Leiste** erklärt, es hat ihm Freude bereitet, dass bislang alle an einem Strang zogen. Er erhofft sich dies auch für die nächsten Jahre und dankt Herrn Taxweiler für die bisherige gute Zusammenarbeit. Sodann bittet er um Vorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters / der Ortsbürgermeisterin.

Herr **Helwig** schlägt vor, dass Herr Arnim Taxweiler auch weiterhin Bürgermeister des Ortes Adersheim bleiben soll. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Arnim **Taxweiler** nimmt den Vorschlag an und wird einstimmig per Handzeichen zum Ortsbürgermeister gewählt.

Herr **Leiste** und die anderen anwesenden Ortsratsmitglieder gratulieren ihrem alten und neuen Ortsbürgermeister Taxweiler recht herzlich.

#### **Punkt 5) Wahl des stellv. Ortsbürgermeisters / der stellv. Ortsbürgermeisterin**

Ortsbürgermeister **Taxweiler** übernimmt den Vorsitz der konstituierenden Sitzung des Ortsrates Adersheim. Er bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für das bei der Kommunalwahl nach fünf Jahren erneut ausgesprochene Vertrauen. Er bedankt sich auch bei den anwesenden Ortsratsmitgliedern für deren beeindruckendes Votum und freut sich auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sodann bittet er um Vorschläge für die Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin / des stellvertretenden Ortsbürgermeisters.

Herr **Helwig** schlägt Herrn Hans-Hermann Leiste vor. Dieser nimmt den Vorschlag an.

Herr **Pinkvoß** erklärt diesbezüglich, dass er grundsätzlich für das Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters zur Verfügung stehen würde, er aufgrund der unveränderten Mehrheitsverhältnisse im Ortsrat aber auch der Meinung ist, dass „es so bleiben kann wie bisher“ und er die eventuelle Wahl des Herrn Leiste zum stellvertretenden Ortsbürgermeister befürworte.

Ortsbürgermeister **Taxweiler** begrüßt die Aussage des Herrn Pinkvoß, welche seiner Meinung nach die gute Basis der Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre beschreibe.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Bei offener Abstimmung wählen die Mitglieder Herrn Hans-Hermann **Leiste** einstimmig zum stellvertretenden Ortsbürgermeister. Die Ortsratsmitglieder gratulieren dem alten und neuen stellvertretenden Ortsbürgermeister Hans-Hermann Leiste.

Herr **Leiste** bedankt sich seinerseits bei den übrigen Ortsratsmitgliedern für die Wahl. Sein Dank gilt insbesondere Herrn Pinkvoß für dessen zuvor getroffene Aussage. Er betont, es sei weiterhin sein Ziel, gut für den Ortsrat zu arbeiten.

#### **Punkt 6) Bildung der Fraktionen**

Die CDU – Fraktion bildet eine Fraktion mit 3 Mitgliedern, Fraktionssprecher ist Herr Helwig.

Die SPD – Fraktion bildet eine Fraktion mit 2 Mitgliedern, Fraktionssprecher ist Herr Pinkvoß.

Ortsbürgermeister **T a x w e i l e r** betont, dass es sich bei der Ortsratsarbeit um Arbeit für den Ort, und nicht um eine Auszeichnung handele. Die Mitgliedschaft im Ortsrat stelle zwar das Ergebnis einer Wahl dar, bedeute aber erstrangig Engagement für den Ort.

Für die zukünftige Arbeit setzt er drei wesentliche Schwerpunkte, bezüglich derer er die Arbeit bis zur Zielerreichung intensiv vorantreiben möchte:

- die Ausweisung eines neuen Baugebietes im Süden des Ortes, welches er für die Infrastruktur und den Ort als notwendig erachtet.
- mit Nachdruck zu führende Gespräche mit Grundstückseigentümern, deren Grundstücke aufgrund des derzeit sehr schlechten Zustandes dem Ortsbild nicht dienlich sind.
- die Kinder- und Jugendarbeit – Ziel ist eine intensive und dauerhafte Einbindung des Adersheimer Nachwuchses in zukünftige Projekte. Umsetzbar ist dies z.B. durch die Bildung eines „Jugendbeirates“, dessen Zusammensetzung noch klärungsbedürftig ist.

**Punkt 7)      Kenntnisnahme der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortsrates Adersheim vom 22.08.2006**

Die Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortsrates Adersheim vom 22.08.2006 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8)      Einwohnerfragestunde**

Ortsbürgermeister **T a x w e i l e r** fordert die anwesenden Bürger auf, Fragen zu stellen.

Es werden zwei Themen angesprochen:

In der Straße Am Klinkerberg endet der Fußweg in Höhe des Ehrenmales ggü. dem Friedhof abrupt auf einer Rasenfläche. Es fehlt ein Verbindungsstück von ca. zwei Metern bis zum nächsten Fußweg, so dass man gezwungen ist, die Straßenseite zu wechseln. Dies stellt z.B. für Leute mit Kinderwagen und ältere Leute mit Gehhilfen ein Problem dar.

Ortsbürgermeister **T a x w e i l e r** erklärt dass er nicht weiß, ob der Unterbrechung des Fußweges ein baulicher Anlass zugrunde liegt. Da es sich hier jedoch um einen wichtigen Hinweis handelt, wird er nach Möglichkeiten zur Abhilfe des Problems suchen.

Als zweites Thema wird die Schädlingsbekämpfung angesprochen. In der Leinder Straße 8 werden regelmäßig Brotreste für die Enten auf den Hof geschüttet. Dies lockt Ratten an, was auch auf den benachbarten Grundstücken zu einem Rattenbefall führt.

Ortsbürgermeister **Taxweiler** stellt klar, dass dies keine Angelegenheit des Ortsrates Adersheim sondern vielmehr des Ordnungsamtes der Stadt Wolfenbüttel ist.

**Punkt 9) Erhalt der Postfiliale Adersheim**

Ortsbürgermeister **Taxweiler** erläutert den Sachverhalt zum Erhalt der Postfiliale umfassend. Im Ergebnis teilt er mit, dass die weitere Versorgung des Ortes zukünftig an einem neuen Standort in einer neuen, nicht so umfassenden Serviceform „Postservicefiliale“ sichergestellt wird. Für Kunden ergeben sich hierdurch lediglich geringfügige und durchaus tragbare Veränderungen.

Die bisherige Filiale wird am 23.12.2006 schließen. Die Eröffnung der neuen Filiale ist für den 27.12.2006 geplant, sie wird an die Kosmetik- und Fußpflegepraxis Hüttenblick angegliedert. Einzelheiten bezüglich der Öffnungszeiten sind noch klärungsbedürftig. Herr Taxweiler begrüßt diese Lösung, da zumindest das Grundangebot bestehen bleiben wird!

**Punkt 10) Antrag des FC Arminia Adersheim von 1923 e. V. auf Bezuschussung von Baumaßnahmen**

Ortsbürgermeister **Taxweiler** erläutert den Sachverhalt. Er betont, dass die geplanten Baumaßnahmen dem in der Bezirksliga allgemein üblichen Standard entsprechen und die hervorragenden Leistungen der 1. Herrenmannschaft absolut unterstützenswert sind. Fragen werden nicht gestellt. Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für eine Bezuschussung des FC Arminia Adersheim von 1923 e.V. im Sinne des Antrages aus.

**Punkt 11) Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier am 09.12.2006**

Um einen reibungslosen Ablauf der Seniorenweihnachtsfeier zu garantieren, verteilt Ortsbürgermeister **Taxweiler** einen Einsatzplan bezüglich notwendiger Vorbereitungen etc. und bittet um eventuellen Tausch der Mitglieder untereinander. Auch die bezüglich des am 06.12.2006 im Dorfgemeinschaftshaus stattfindenden „Lebendigen Adventskalenders“ zu treffenden Vorbereitungen sind in dem Einsatzplan enthalten.

**Punkt 12) Sitzungstermine des Ortsrates Adersheim im Jahr 2007**

Als Sitzungstermine werden einvernehmlich festgelegt:  
27.02.2007 / 22.05.2007 / 28.08.2007 / 06.11.2007.

**Punkt 13) Mitteilungen und Anfragen**

Herr **Leiste** erklärt, dass er in der vorherigen Sitzung zu Tagesordnungspunkt 7, Mitteilungen und Anfragen, drei Missstände angesprochen habe, derer sich die zuständigen

Ämter der Stadt annehmen sollten (Melkeweg 4 / Auf der Trift 1 / Am Klinkerberg). Es ist ihm jedoch nicht bekannt, dass dies ein Tätigwerden zur Folge gehabt hätte. Er bittet daher erneut darum, dass die Stadt Wolfenbüttel sich diesen seit langer Zeit bekannten Problemen umgehend widmen möge.

Herr **H e l w i g** teilt mit, dass der Freiwilligen Feuerwehr Adersheim anlässlich des nur schlecht besuchten Lampionumzuges vom 10.11.2006 einen Verlust in Höhe von 100 € entstand. Er schlägt die Gewährung eines Zuschusses zur Veranstaltung durch den Ortsrat vor. Nach ausführlicher Diskussion wird einstimmig beschlossen, das Defizit der Feuerwehr mit einem Zuschuss in Höhe von 150 € auszugleichen.

Zur generellen Klärung der Zuschussproblematik wird Herr Taxweiler zur nächsten Sitzung einen Entwurf vorbereiten, so dass das Thema anhand alter Regelungen und neuer Ideen abschließend erörtert werden kann.

Herr **H e l w i g** trägt vor, dass er im Namen der CDU-Fraktion bei der Stadt Wolfenbüttel die Einstellung von Partnerschaftsmitteln für die innerdeutsche Partnerschaft mit der Gemeinde Wienrode in Höhe von 350 € für das Haushaltsjahr 2007 und Folgende beantragt. Ein entsprechendes Schreiben nebst Begründung händigt er den Mitgliedern und der Protokollführerin aus. Mit dem Antrag der CDU-Fraktion erklären sich alle Ortsratsmitglieder einverstanden.

Frau **C y r o n** thematisiert den enormen PKW-Verkehr auf zwei Adersheimer Feldwegen, welcher besonders am Baugebiet für spielende Kinder etc. gefährlich. Ein Hund wurde bereits angefahren. Eigentümer der Feldwege ist die Feldinteressentschaft. Die Bauern sind gegen die Aufstellung von Schranken.

Lage der Feldwege: Verlängerung „Zur Windmühle“ Richtung L 495, parallel hierzu auch Stück Am Teichwege / Wasserwerk, Verlängerung „An der Trift“. Verlängerung Melkeweg Ortsausgang

Ortsbürgermeister **T a x w e i l e r** wird das Gespräch mit dem Vorsitzenden der Feldinteressentschaft suchen um eine Lösung des Problems herbeizuführen.

Herr **H e l w i g** greift die Kostenproblematik „Bau einer Entwässerungsanlage für den Sportplatz“ auf. Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden müsste der Verein aufgrund der Ablehnung durch den Fachausschuss ca. 85 % der Kosten tragen und wird daher nicht investieren.

Herr **L e i s t e** erklärt, dass man den Vorgang ggf. dem neuen zuständigen Ausschuss schildern könne. Eine Investition ist ohne Zuschüsse nicht vertretbar, da der Verein nicht Eigentümer des Sportplatzes sei. Die Stadt habe das Gelände lediglich langfristig gepachtet. Problematisch ist diesbezüglich, dass andere potentielle Zuschussgeber für gepachtete Objekte keine Zuschüsse geben, so dass dem Verein Kosten in Höhe von 13.000 € entstehen würden.

Weitere Mitteilungen oder Anfragen liegen nicht vor.

**Punkt 14) Verabschiedung des ausgeschiedenen Ortsratsmitgliedes Herrn Werner Heider**

Ortsbürgermeister **Taxweiler** verabschiedet Herrn Werner Heider und betont, dass sie während der letzten fünf Jahre gemeinsam die Stimmung aus dem Ort aufgenommen und einiges geschafft sowie einiges vertagt haben. Er freut sich auch weiterhin über Hinweise des Herrn Heider.

Herr **Helwig** überreicht Herrn Heider im Namen der Fraktion ein Geschenk.

Herr **Heider** bedankt sich. Die Arbeit im Ortsrat hat ihm Spaß gemacht.

Ortsbürgermeister **Taxweiler** bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und beendet die konstituierende Sitzung um 19.45 Uhr.

Hiernach überreicht Herr **Helwig** Ortsbürgermeister Taxweiler Blumen zum Dank für seine hervorragende Arbeit während der letzten Wahlperiode.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführerin